Nummer 3a
Oktober 2017
45. Jahrgang

JOSEPHINER spezial
NACHRICHTEN

Verband ehemaliger
Hörer am
Francisco Josephinum

Zuschlag für FH-Studiengang: „Upgrade für Wieselburg“

Als erstes Bundesland in Österreich bekommt Niederösterreich im Herbst 2018 einen FH-Studiengang für Agrartechnologie am Standort Wieselburg. Das haben Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Harald Mahrer, Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und deren Stellvertreter Agrarlandesrat Stephan Pernkopf bekanntgegeben.

Startsignal für neue Ausbildung in Wieselburg: Stephan Pernkopf, Harald Mahrer, Johanna Mikl-Leitner, FJ-Direktor Alois Rosenberger.

© NLK/Reinberger

Begonnen wird mit vorerst 25 Studienplätzen im ersten Jahr, im Vollausbau werden es dann 75 Studierende sein, die in Wieselburg ein sechssemestriges FH-Studium für Agrartechnologie absolvieren können. Generell wird das Angebot im niederösterreichischen Fachhochschulwesen um 110 neue Studienplätze erweitert werden, bundesweit um insgesamt 450 Studienplätze. Aktuell gibt es in Niederösterreich etwa 9.700 Studierende an Fachhochschulen. Bei der geplanten agrarspezifischen FH-Ausbildung in Wieselburg handelt es sich jedoch um eine bundesweite Premiere.

Niederösterreichs Landeschefin Mikl-Leitner bezeichnete die Entscheidung als einen „weiteren Meilenstein in der Hochschul-Entwicklung in Niederösterreich“. Man wolle junge Menschen mit jenem Wissen ausstatten, das sie brauchen, verwies sie etwa auf Kompetenzen für modernste landwirtschaftliche Produktionsketten und Verfahrenstechniken, die im Zuge des neuen FH-Studienganges vermittelt werden sollen.

Wieselburg sei „ein Ort, wo Tradition gelebt und Zukunft gemacht wird“, begründete die Landeshauptfrau die Wahl des Standortes. Mit dem Schul-, Lehr- und Forschungszentrum Francisco Josephinum oder der Wieselburger Landwirtschaftsmesse sei Wieselburg „das wohl traditionsreichste Agrarzentrum des Landes“, welches mit seinen landwirtschaftlichen Innovationen einen Ruf weit über die Grenzen des Landes hinaus genieße. Laut Wirtschaftsminister Mahrer brauche es in Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung eine Vielzahl an Spezialistinnen und Spezialisten, „und daher müssen wir die Digitalisierung ebenso in bestehende Lehrberufe hineinbringen wie in die Ausbildung an den höheren technischen Lehranstalten oder auch im Hochschulbereich.“

Der neue FH-Studiengang sei ein weiteres bedeutsames „Upgrade für das Agrarland Niederösterreich“, freute sich Vize-Landeshauptmann Pernkopf über die Entscheidung. Innovationen in der Landwirtschaft müssten erforscht, aber auch praxistauglich und leistbar für die Bäuerinnen und Bauern zur Verfügung gestellt werden können, betonte er. Seine Heimatstadt Wieselburg biete „ein ideales Umfeld für den praxisorientierten Unterricht und für die Forschung“, zeigte sich Pernkopf, selbst Absolvent der Landtechniker-Ausbildung am FJ, überzeugt.

Groß war die Freude über die Standortwahl auch beim mehr als 5.000 Mitglieder zählenden Absolventenverband des Francisco-Josephinum. Für Obmann Robert Fitzthum hat auch der Verband ehemaliger Hörer am FJ einen nicht unwesentlichen Anteil am FH-Zuschlag für Wieselburg. Der Alumni-Verband hat im Herbst 2016 eine überparteiliche Initiative für den FH-Standort Wieselburg initiiert und mit prominenten Absolventen, aber auch namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Politik, darunter Ex-Landwirtschaftsminister und Vizekanzler Josef Pröll, Biomin-Gründer Erich Erber, Agrana-Boss Johann Marihart, LK-Österreich-Präsident Hermann Schultes oder dem jungen, pfiffigen Startup-Unternehmer und Runtastic-Gründer Florian Gschwandtner kräftig die Werbetrommel für Wieselburg geschlagen. Fitzthum: „Es freut uns, dass

Fortsetzung auf S 2

wir am Ende mit unserer Initiative erfolgreich waren. Vielen Dank an alle Unterstützer, nicht nur unseres Personenkomitees."

Generell dürfte die Entscheidung für den Standort Wieselburg, hier einen FH-Lehrgang für Agrartechnologie zu installieren, dem Wissenschaftsministerium aber nicht allzu schwer gefallen sein. Erst Anfang Oktober konnten Alois Rosenberger als Direktor und Heinrich Prankl als Leiter für Forschung und Innovation am Francisco-Josephinum Wieselburg eine ansehnliche Bilanz vorlegen. Nicht nur, dass seit genau 70 Jahren in Wieselburg die neuesten Entwicklungen in den Sparten Landtechnik und Biomasse von derzeit 43 Mitarbeitern erforscht und geprüft werden. Ihre Arbeit findet Eingang in internationale Normungsgremien und

IMPRESSUM – JOSEPHINER NACHRICHTEN

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Verband ehemaliger Hörer am Francisco-Josephinum, Weinzierl 1, 3250 Wieselburg. Redaktion: Ing. Bernhard Weber, Florianigasse 7/14, 1080 Wien, weber@josephiner.at. Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6. Satz: Cornelia Mitter. Die Josephiner Nachrichten werden an alle Mitglieder des Verbandes kostenlos zugesandt und erscheinen vierteljährlich.

Josephiner-Obmann Robert Fitzthum

Arbeitskreise. Am vor sieben Jahren gegründeten Josephinum Research arbeitet man indes an aktuellen Entwicklungen rund um Mechatronik, Sensortechnik für Boden und Pflanze, Bildverarbeitung, Biogenen Rohstoffe und an der Digitalisierung in der Landwirtschaft.

Dazu kommen heuer zwei besondere Erfolge mit Firmen, deren Mitarbeiter als ehemalige Schüler der seit 1934 im Schloss Weinzierl angesiedelten Höheren Lehranstalt für Landwirte, Landtechniker und Lebensmitteltechnologen auf besonders Know-how verweisen können. Gemeinsam mit dem Josephinum Research entwickelten Pöttinger und CNH eine Methode zur kameragestützten Saatbettbereitung. Und das junge Startup-Unternehmen Farmdok mit Sitz in Wieselburg entwickelte eine App zur automatisierten Dokumentation landwirtschaftlicher Tätigkeiten. Beide Systeme wurden im Vorfeld der Agritechnica 2017 als besondere Neuheiten mit Silbermedaillen ausgezeichnet.

Indes haben sich die Wieselburger Landtechniker als Traktorentester weltweit einen Namen gemacht. Im Vorjahr stammten 25 von weltweit 124 OECD-Testberichten aus Wieselburg, Österreich ist damit Testland Nr. 1. und die beiden FJ-Lehrkräfte Peter Prankl und Thomas Riegler wurden vor kurzem als beste MINT-Lehrer (steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) mit dem „Teacher Award" der Industriellenvereinigung ausgezeichnet. Wie meinte doch der Wirtschaftsminister: „Niederösterreich war immer schon Vorreiter und wird mit den neuen Studienprogrammen, darunter auch der Agrartechnologie in Wieselburg, seine Vorreiterrolle weiter ausbauen."

E-Mail: office-fh@josephinum.at

BERNHARD WEBER

© LK Wien

Josephiner-Reise: Vietnam, Kambodscha

Eine besondere Rundreise durch zwei faszinierende Länder in Fernost-Asien hat Josephiner-Kollege Raimund Schlederer für Februar 2018 geplant. Aber Achtung! Anmeldeschluss ist bereits am 30. November.

Die pulsierende Metropole Saigon, also das frühere Ho Chi Minh Stadt, das fruchtbare Mekong-Delta mit seinen weitläufigen Reisfeldern und schwimmenden Märkten, die einzigartigen Tempelanlagen von Angkor in Kambodscha oder auch ein Produktionsstandort des Biomin-Konzerns des Josephiner-Kollegen Erich Erber sind die Ziele der nächsten Josephiner-Reise im kommenden Februar nach Asien.

Josephiner-Reiseleiter Raimund Schlederer hat diesmal gemeinsam mit Moser Reisen in Linz ein wirklich besonderes Programm erstellt. Neben zahlreichen kulturellen Besichtigungen, darunter die atemberaubend schönen Bauten

Reisfelder am Mekong

Tempelanlage in Angkor

von Angkor, werden im Rahmen dieser Rundreise auch zahlreiche agrarische Ziele angesteuert, von einer Rinderfarm über Gemüse- und Reisbauern bis hin zu Zuckerrohr- und Palmölplantagen. Biomin-Gründer Erich Erber wird übrigens selbst vor Ort in Vietnam die Josephiner-Reisegruppe durch die Produktionsanlagen führen.

Der Reisetermin ist von 18. Februar bis 1. März 2018. Das genaue Reiseprogramm findet sich auch auf der Homepage des Absolventenverbandes. Der Pauschalpreis für diese Rundreise beträgt 1.990,– Euro; EZ-Aufpreis 320,– Euro; Mindestteilnehmerzahl: 31 Personen. Aufpreis bei 21 bis 30 Personen: 100,– Euro. Nicht inkludierte Leistungen sind die Visumgebühren für Vietnam (dzt. 25,– US-Dollar) und Kambodscha (dzt. 30,– USD), beide sind bei der Einreise bar in Dollar zu entrichten.

Anmeldeschluss ist am 30. November 2017. Anmeldung direkt bei Raimund Schlederer: Tel. 0664/1768535, raimund.schlederer@aon.at

© Fotolia

MOSER REISEN

Süd-Vietnam & Kambodscha

Reisen Sie mit uns nach Süd-Vietnam und Kambodscha und erleben Sie die pulsierende Metropole Saigon, das fruchtbare Mekong-Delta mit seinen schwimmenden Märkten, die einzigartigen Tempelanlagen von Angkor u.v.m. Lassen Sie sich von den tropischen Landschaften, den weitläufigen Reisfeldern, der Freundlichkeit der Einheimischen und den kulinarischen Besonderheiten der beiden Länder verzaubern.

1. Tag: Wien - Flug nach Saigon (Ho Chi Minh City)
Treffpunkt am Flughafen Wien-Schwechat und Flug (über Bangkok) nach Saigon.

2. Tag: Ankunft in Saigon
Morgens Ankunft in der „heimlichen" Hauptstadt Vietnams. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten, Empfang durch die deutschsprechende Reiseleitung. Transfer zum Hotel zur Gepäcksabgabe (Bezug der Zimmer ab 14 Uhr möglich). Etwas Zeit zur Akklimatisierung. Anschließend unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die Metropole Saigon. Die Höhepunkte sind der **Zentralmarkt Ben Thanh,** der ehemalige Präsidentenpalast, das Kriegsmuseum, das Opernhaus sowie die Kathedrale "Notre Dame" und das Hauptpostamt, einem Relikt aus der französischen Kolonialzeit. Wenn die Zeit noch erlaubt, besuchen Sie das chinesische Viertel von Cholon mit dem **Binh Tay Markt.** Abendessen im lokalen Restaurant Nächtigung in Saigon.

3. Tag: Ausflug Cu Chi - Saigon
Frühmorgens verlassen Sie Ho Chi Minh Stadt, um die erstaunlichen Tunnelsysteme von Cu Chi, in dem sich vietnamesische Partisanen im Vietnamkrieg versteckt hielten, zu besuchen. Unterwegs halten Sie für eine Werksbesichtigung bei der **Firma Biomin (Futtermittelproduktion).** Organisation durch Mag. Schiederer. Nachmittags erwarten Sie weitere **Betriebsbesichtigungen (Rinder- / Gemüsefarm / Kautschuklatex).** Rückfahrt nach Saigon. Genießen Sie während der Fahrt die Aussicht auf die abwechslungsreichen Landschaften mit ihren unzähligen Reisfeldern. Abendessen im lokalen Restaurant. Nächtigung in Saigon.

4. Tag: Saigon - Ben Tre - Can Tho
Heute unternehmen Sie eine Fahrt durch das **fruchtbare Mekong Delta** – die „Reiskammer" Vietnams. Besuch eines typischen **Bonsai Gartens.** In Ben Tre, der „Provinz der Kokosnusspalmen" angekommen, unternehmen Sie eine Bootsfahrt („Sampan-Boot") auf einem der unzähligen Flussarme des Mekong Flusses. Unterwegs besichtigen Sie **tropische Obstgärten** und **verschiedene Werkstätten,** in denen **Produkte aus Kokosnüssen** gefertigt werden. Weiterfahrt entlang der schmalen Kanäle, wobei Sie das Alltagsleben der Einheimischen hautnah miterleben können. Kurzer Halt bei einem kleinen Dorf und Besichtigung einer **Weberei.** Während der Fahrt (per Rikscha oder Fahrrad) durchs Dorf passieren Sie Bauernhöfe, Reis- und Gemüsefelder. Anschließend erwartet Sie ein spätes Mittagessen mit lokalen Köstlichkeiten wie Elefantenohrfisch und Fluss-Schrimps. Transfer nach Can Tho und Bezug Ihres Hotels. Nächtigung.

5. Tag: Can Tho - Chau Doc
Frühmorgens geht es weiter mit der Erkundung des Mekongs. Bootsfahrt zum **schwimmenden Markt** von Cai Rang, wo bereits am frühen Morgen ein geschäftiger Handel herrscht. Erleben Sie wie die Händler Ihre landwirtschaftlichen Produkte von einem Boot zum nächsten verkaufen. Nachmittags erwartet Sie eine Führung durch das **Cuu Long Reisforschungsinstitut.** Weiterfahrt nach Chau Doc und Besuch einer **Fischfarm.** Transfer zum Hotel in Chau Doc. Abendessen und Nächtigung.

6. Tag: Chau Doc - Phnom Penh (Kambodscha)
Heute geht es per Speedboot von Chau Doc in Richtung Kambodscha. Nach der Erledigung der Einreiseformalitäten fahren Sie mit dem Boot flussaufwärts weiter in die Hauptstadt Phnom Penh. Ankunft am frühen Nachmittag. Empfang durch die lokale, deutschsprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Nachmittags starten Sie mit der Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Phnom Penh: Königspalast mit der nahe gelegenen Silberpagode, das Nationalmuseum und Wat Phnom. Abendessen im lokalen Restaurant. Nächtigung in Phnom Penh.

7. Tag: Phnom Penh - Battambang
Am heutigen Vormittag fahren Sie weiter Richtung Battambang. Unterwegs legen Sie einen Stopp in Udong ein, der ehemaligen Hauptstadt Kambodschas im 17. und 18. Jhdt. Heute dient sie als buddhistisches Zentrum des Landes. Bewundern sie die alten königlichen Stupas. Abends Ankunft in der imposanten Kolonialstadt Battambang*. Bezug Ihres Hotels. Abendessen im lokalen Restaurant. Nächtigung.

** Battambang ist nicht touristisch entwickelt, d.h. die Restaurants, Hotels und der Service entsprechen den einfachen lokalen Standards.*

8. Tag: Battambang - Siem Reap
Heute entdecken Sie bei einer Radtour das wahre Kambodscha, abseits der gewohnten Pfade und lernen Sie das ländlich-bäuerliche Leben der Dorfbewohner im Hinterland kennen. Hier bietet sich die Gelegenheit, **traditionelle Häuser, Reisfelder und lokalen Handwerksbetriebe** zu besichtigen. Möglichkeit an täglichen Aktivitäten der „Familienbetriebe" teilzunehmen, wie etwa dem Zubereiten von Klebereis oder der traditionellen Fischpaste „Prahok". Nachmittags besuchen Sie einen **Weinbaubetrieb** mit anschließender Weinprobe. Danach folgt die Besichtigung von Wat Ek Phnom, ein Hindutempel aus dem 11. Jhdt. Weiterfahrt nach Siem Reap. Bezug Ihres Hotels. Abendessen im lokalen Restaurant. Nächtigung.

9. Tag: Siem Reap - Angkor Wat - Ta Prohm
Nach dem Frühstück erkunden Sie den wunderschönen Angkor Wat Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Mitte des 12. Jhdt. erbaute Tempel ist dem Gott Vishnu gewidmet und gilt als das größte und zweifellos bedeutendste Monument der Angkor Tempelgruppe. Im Anschluss besichtigen Sie den mystischen Tempel Ta Prohm, der verlassen und der alles überwuchernden Vegetation ausgeliefert wurde. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre. Nachmittags folgt die Besichtigung eines **Palmöl-Herstellers.** Am Abend erwartet Sie eine spezielle Zirkusvorführung (Seat B), die tiefe Einblicke in die Geschichte und Kultur Kambodschas gewährt. Abendessen und Nächtigung.

10. Tag: Siem Reap - Angkor Thom - Banteay Srei
Heute erfolgt die Besichtigung von Angkor Thom mit Tuk Tuks. In der „großen Stadt" besichtigen Sie den berühmten Bayon Tempel aus dem 12. Jhdt. mit seinen 54 Göttertürmen, dekoriert mit 216 lächelnden Gesichtern. Der Tempel im Herzen der Stadt gilt als einer der rätselhaftesten Tempel der Angkor Gruppe. Gegenüber der Elefantenterrasse erheben sich eine Reihe kleiner Tempel, die als „Seiltänzertempel" bezeichnet werden. Als bezauberndster Khmer-Tempel gilt die abseits von Angkor gelegene Anlage Banteay Srei („Zitadelle der Frauen"), deren Architektur und Skulpturen aus rosa Sandstein ein Hauptwerk der Khmer-Kunst darstellt. Im Anschluss besuchen Sie eine **Zuckerrohrplantage.** Abendessen mit landestypischer Apsara Tanz-Show. Nächtigung.

11. Tag: Siem Reap - Tonle Sap See - Rückflug
Frühmorgens starten Sie in den Tag, um auf dem Tonle Sap See das schwimmende Fischerdorf Kompong Khleang zu besichtigen, welches auf Stelzen errichtet wurde. Spaziergang durch das ursprüngliche Dorf am größten See Südostasiens. Mittags Picknick bei einer einheimischen Familie. Zurück in Siem Reap besuchen Sie den **lokalen Handwerksbetrieb Artisans Angkor.** Das international gestützte Projekt bildet Jugendliche in verschiedenen traditionellen Kunsthandwerken aus. Die „kleinen Meister" können bei der Herstellung sehr schöner Seidenarbeiten, Schnitzereien oder Malerarbeiten beobachtet werden. Abends Transfer zum Flughafen von Siem Reap und Rückflug (über Bangkok) nach Wien-Schwechat.

12.Tag: Ankunft
Ankunft am Flughafen Wien-Schwechat.

Gemeinsame Reise

FJ AV Biomin

inkludierte Leistungen

- Hinflug: Wien - Saigon (via Bangkok)
- Rückflug: Siem Reap - Wien (via Bangkok)
- Hotels der guten Mittelklasse (4*Landeskategorie) auf Basis Nächtigung/Frühstück
- Halbpension (Mittag- oder Abendessen lt. Programm in landestypischen Restaurants bzw. im Hotel)
- Klimatisierter Reisebus für Transfers und Ausflüge
- Bootsfahrten am Mekong lt. Beschreibung und Speedboot-Überfahrt (Vietnam - Kambodscha)
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- Landwirtschaftliche Besichtigungen (vorbehaltl. Verfügbarkeit)
- Eintrittsgebühren für die im Programm enthaltenen Besichtigungspunkte
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitungen
- Besorgung der für die Visa (Vietnam und Kambodscha) erforderlichen Einladungsbriefe
- Trinkgeldpauschale für Busfahrer und Reiseleitung

Nicht inkludierte Leistungen:

- Visumgebühren Vietnam (dzt. USD 25,--) und Kambodscha (dzt. USD 30,--) - bei Einreise bar in USD zu entrichten
- Persönliche Ausgaben, nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Moser Reisen empfiehlt den Abschluss einer Allianz Global Assistance Reise- und Ferienversicherung:

NEU! Nutzen Sie ab sofort unser neues Reiseschutzprodukt mit Storno »All RiskMED«
Versichert sind nun auch Heilkosten für bestehende physische Leiden sowie eine Million Stornogründe
bei einem Reisepreis bis zu € 2.000,-
zum Preis von € 161,- bzw. darüber € 239,-.

Reiseversicherung mit Storno »Classic«
bei einem Reisepreis bis zu € 2.000,-
zum Preis von € 121,- bzw. darüber € 176,-.

Global Assistance Allianz

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB1992) Moser Reisen GmbH in ihrer letztgültigen Fassung. Abweichend von Punkt 7.1 lit. c berechnen sich die Stornogebühren nach den jeweiligen Stornobedingungen des Leistungsträgers. Diese liegen bei der Moser Reisen GmbH auf und werden jederzeit auf Ersuchen ausgehändigt. Es gilt:
bis 60 Tage vor Reiseantritt 15% /
59 - 30 Tage vor Reiseantritt 25% /
29 - 15 Tage vor Reiseantritt 50% /
14 - 2 Tage vor Reiseantritt 90% /
ab 1 Tag (24 Std.) vor Reiseantritt 100%

Eine eventuelle Touristensteuer seitens der Hotels wird vom jeweiligen Reisegast an Ort und Stelle eingehoben.

Reisepreis:	€	1.895,-
Flughafentaxen und Gebühren dzt.: (vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)	€	95,-
Pauschalpreis:	**€**	**1.990,-**
EZ-Aufpreis:	€	320,-

Zuzügl. Buchungsgebühr 2% vom Pauschalpreis!
Diese entfällt bei Überweisung - oder Barzahlung!

Mindestteilnehmerzahl: 31 Personen
Aufpreis bei 21 - 30 Personen: € 100,-

Buchbar bis:
Donnerstag, 30. November 2017

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Passkopie bei!

Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht österreichische Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreisebestimmungen selber verantwortlich!

Nachbuchungen: Da das reservierte Fix-Flugpreiskontingent nur bis zur angeführten Buchbarkeit bzw. bis 3 Monate vor Reisebeginn gültig ist, haben Spätbucher mit Flugzuschlägen zu rechnen!
Stand der Tarife, Treibstoffpreiszuschläge, Flughafentaxen und Wechselkurse: 25.09.2017. Die angeführten Preise entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da diese laufenden Änderungen unterliegen, werden sie im Rahmen der Restzahlungsvorschreibung zum aktuellen Stand verrechnet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB1992) Moser Reisen GmbH, die Zahlungs-, Storno- und Flugbeförderungsbedingungen sowie der Reise-Sicherungsschein in der letztgültigen Fassung. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.moser.at/impressum, können bei uns angefordert werden bzw. liegen im Büro auf. MOSER REISEN ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis 1998/0397. Einzelzimmer stehen nur in einem begrenzten Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung. Zusätzliche Einzelzimmer nur gegen zusätzlichen Aufpreis möglich! Sicherheitshinweis: Wir verweisen bezüglich Ihrer gebuchten Reise auf die jeweils aktuellen Informationen des Außenministeriums (Außenamtes) und weisen ausdrücklich darauf hin, dass Moser Reisen keinerlei Haftungen für Folgen von eventuellen Risiken übernimmt. Programmstand: 06.10.2017.

Die Preise sind mit aktuellem US-Dollar Wechselkurs kalkuliert. Sollte sich der Wechselkurs mehr als 5 % nach oben/unten bewegen, erfolgt eine Preisanpassung (ca. 60 % der Gesamtkosten sind US-Dollar abhängig).

Einreiseinfo: Vietnam und Kambodscha:
Reisende benötigen jeweils ein Visum für die Einreise in Vietnam sowie in Kambodscha. Der Reisepass muss bei der Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Visumbesorgung:
Zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung erhalten Sie einen Visumsantrag für Vietnam und Kambodscha. Bitte retournieren Sie diese vollständig ausgefüllt, gemeinsam mit Ihrer Reisepasskopie (mind. 1 freie Seite) sowie 2 Passfotos (Vietnam) + 1 Passfoto (Kambodscha) bis spätestens **8 Wochen vor Abreise** an uns, damit wir den Einreisebrief (Approval Letter) anfordern können. Später eingereichte Visa sind nur mit erheblichen Mehrkosten möglich.

MOSER REISEN

4010 Linz, Graben 18
Frau Simone Katzensteiner
Tel. 0732 / 2240-34, katzensteiner@moser.at
www.moser.at

06.10.17

F | J
AV

Biomin

Gemeinsame Reise
Absolventenverband Francisco-Josephinum
und Biomin

Süd-Vietnam & Kambodscha

Termin: 18. Februar - 1. März 2018, Reisebegleiter: Mag. Raimund Schlederer

P. b. b. 1080 Wien
GZ 02Z031418 M
Erscheinungsort Wien
Nicht retournieren

Verlagspostamt